

1 Inhalt

Im Sommer 1936 haben viele Bergsteiger einen Traum: Sie alle würden gern als Erster die berühmt-berüchtigte Eiger-Nordwand (Schweiz) bezwingen. So auch die beiden Kletterer Toni Kurz und Andreas Hinterstoißer aus Süddeutschland: Auch sie sind nur noch auf dieses Ziel fixiert, wobei Toni aber immer wieder auch von Zweifeln an diesem Vorhaben gepackt wird. Zahlreiche Versuche an der 1800 m hohen „Nordwand“ endeten nämlich schon tödlich. Schließlich sind die beiden aber doch überzeugt, dass sie ihren Traum verwirklichen wollen. Denn mit der Erstbesteigung winkt den beiden nicht nur olympisches Gold, sondern möglicherweise gelingt es Toni dadurch auch, seine Jugendliebe Luise für sich zu gewinnen. Diese arbeitet nämlich als Volontärin für ein Berliner Blatt und soll die Ereignisse an der Eiger-Nordwand mit ihrer Fotokamera festhalten.

Zunächst scheint alles gut zu gehen. Toni und Andreas sind dem konkurrierenden Bergsteigerpaar Willy und Edi aus Österreich um einiges voraus und es sieht so aus, als würden sie in absehbarer Zeit den Gipfel bezwingen. Doch da verletzt sich Willy schwer und droht an seiner Wunde zu verbluten. Toni und Andreas kehren um, um zu helfen. Als dann auch noch das Wetter umschlägt, nimmt die Katastrophe ihren Lauf ...

2 Informationen zum Regisseur und zu den Darstellern

Philip Stölzl (*1967) ist ein deutscher Film- und Opernregisseur, der auch Werbespots und Musikvideos inszeniert. „Nordwand“ ist sein zweiter abendfüllender Spielfilm, der mit dem Deutschen Filmpreis 2009 in der Kategorie „Beste Bildgestaltung“ ausgezeichnet wurde.

Mit Johanna Wokalek (*1975, „Der Baader-Meinhof-Komplex“ und „Die Päpstin“) und Benno Fürmann (*1972, „Warum Männer nicht zuhören und Frauen schlecht einparken“) gewann Stölzl zwei international anerkannte Hauptdarsteller. In einer der Nebenrollen ist zudem Ulrich Tukur (*1957) zu sehen, dem internationalen Publikum durch zahlreiche Filmproduktionen ein Begriff, unter anderem durch „Das Leben der anderen“, „Das weiße Band“ oder zuletzt „Exit Marrakech“.

3 Aufgaben für das Globalverstehen

Für „Nordwand“, dessen Handlung eine wahre Begebenheit zugrunde liegt, hat Stölzl viele Filme aus dem Genre „Bergsteigerdrama“ studiert.

- Überlegen Sie zunächst: Was könnte typisch für dieses Genre sein? Und welche speziellen Anforderungen stellt es an die Darsteller und die Kameraführung?
- Woraus bezieht die Handlung möglicherweise ihre Spannung?

Schauen Sie sich den Film dann einmal ganz an und überprüfen Sie Ihre Vermutungen. Beantworten Sie dann folgende Fragen:

- Wie ist das Verhältnis zwischen Toni und Andreas?

Arbeitsblätter zum Film *Nordwand* (2008) von Philipp Stölzl

- Inwiefern verändern sich Haltungen und Einstellungen von Luise im Verlauf der Geschichte? Warum?

Die Geschichte des Films wird aus der Erinnerung von Luise erzählt; durch sie erhält sie gewissermaßen den Rahmen.

Schauen Sie dazu noch einmal den Vorspann 00:01:10–00:02:30 und die letzten beiden Szenen des Films 01:53:00–01:56:00 etwas genauer an.

- Wie lässt sich die innere Stimmung von Luise zu Beginn beschreiben? Und in welcher emotionalen Verfassung ist sie am Ende? Was sind die Gründe dafür?

4 Aufgaben für das Detailverstehen

Lesen Sie dann folgende Sätze und entscheiden Sie, ob sie richtig oder falsch sind.

- 1 Luise schlägt Ihrem Chef, dem Journalisten Arau, vor, Toni und Andreas aufzusuchen und für die Erstbesteigung der Eiger-Nordwand zu begeistern.
richtig falsch
- 2 In dem renommierten Schweizer Hotel, in dem sich Arau und Luise einquartiert haben, pflegen die beiden Kontakte zu einem nazitreuen Ehepaar.
richtig falsch
- 3 Ein erstes Problem ergibt sich für Toni und Andreas, als sie feststellen, dass die bereits am Berg deponierten Mauerhaken entwendet wurden.
richtig falsch
- 4 Toni und Andreas sehen sich immer wieder veranlasst, die geplante Route zu ändern, um Willy und Edi aus dem Weg zu gehen.
richtig falsch
- 5 An einer besonders gefährlichen Stelle rät Toni Andreas, das Seil so zu belassen, damit der Rückweg gesichert sei, und Andreas folgt diesem Rat.
richtig falsch
- 6 Als sich Willy lebensgefährlich verletzt hat, ist er nicht bereit, das Unternehmen abubrechen und bittet die anderen, weiterzumachen.
richtig falsch
- 7 Andreas ist der erste, der Willy retten möchte und beschließt, ins Tal zurückzukehren.
richtig falsch
- 8 Als die Hotelgäste durch ihre Fernrohre bemerken, dass die Bergsteiger die Tour abgebrochen haben, macht sich Erleichterung breit.
richtig falsch

Arbeitsblätter zum Film *Nordwand* (2008) von Philipp Stölzl

9 Arau ist der Meinung, dass es für die Zeitung nur von Wert sei, wenn die Erstbesteigung tatsächlich gelingt oder aber eine Tragödie stattfindet.

richtig falsch

10 Luise bricht zur Bergstation der Bergbahn auf, um Toni sein Tagebuch zu bringen.

richtig falsch

11 Die Rettungsaktion für Toni misslingt unter anderem, da die Rettungskräfte ein zu kurzes Seil dabei haben.

richtig falsch

12 Luise entschließt sich am Ende, nach Berlin zurückzukehren und die Geschichte über Toni und Andreas als Buch herauszubringen.

richtig falsch

5 Aufgaben nach dem Sehen

Viele Bergsteiger riskieren ihre Gesundheit und oft auch ihr Leben, um den ersehnten „Gipfel des Glücks“ zu erreichen.

- Was mögen die Motive sein?
- Können Sie das nachempfinden? Welche Träume erscheinen Ihnen vergleichbar mit diesem „Gipfelglück“ im wörtlichen Sinn?
- Und wie weit sollte man grundsätzlich gehen, um seine Träume zu verwirklichen? Was könnte einen davon abhalten?
- Welche Rolle spielen Staat und Gesellschaft in diesem Zusammenhang?

6 Weiterführende Aufgaben nach dem Sehen

Der Film spielt zu einer Zeit, als in Deutschland ein menschenverachtendes Regime an der Macht ist. Dabei wird gezeigt, dass Menschenverachtung bereits im Kleinen beginnt, in den Gesten und im Umgang mit dem anderen, aber auch in einer rücksichtslosen Ausschlichtung und Vermarktung von „Geschichten“ durch die Staatspresse. Kurz: in der Verwertung von menschlichem Leben in einem mörderischen System.

Die Kritik hat durchaus kontrovers auf den Film reagiert. Stölzl hätte den Plot zu weitreichend angelegt, die Machenschaften des Nazi-Regimes würden eher handlungstreibenden, wenn nicht gar dekorativen Zwecken folgen, stattdessen ständen „lediglich“ das Drama am Berg und die eher „süßliche Liebesgeschichte“ im Vordergrund.

Dabei geht der Film ja ein durchaus aktuelles, wenn nicht brisantes Thema an, nämlich die Vermarktung des Menschen im internationalen Spitzensport.

- Wie bewerten Sie den internationalen Spitzensport? Was empfinden Sie als kritisch oder möglicherweise sogar menschenverachtend?
- Gibt es zu dem Thema „Ausbeutung von Menschen im Spitzensport“ Diskussionen in Ihrem Land? Wenn ja, welche Argumente werden angeführt?

Lösungen: 4 Aufgaben für das Detailverstehen

- 1 Luise schlägt Ihrem Chef, dem Journalisten Arau, vor, Toni und Andreas aufzusuchen und für die Erstbesteigung der Eiger-Nordwand zu begeistern.
richtig falsch
- 2 In dem renommierten Schweizer Hotel, in dem sich Arau und Luise einquartiert haben, pflegen die beiden Kontakte zu einem nazitreuen Ehepaar.
richtig falsch
- 3 Ein erstes Problem ergibt sich für Toni und Andreas, als sie feststellen, dass die bereits am Berg deponierten Mauerhaken entwendet wurden.
richtig falsch
- 4 Toni und Andreas sehen sich immer wieder veranlasst, die geplante Route zu ändern, um Willy und Edi aus dem Weg zu gehen.
richtig falsch
- 5 An einer besonders gefährlichen Stelle rät Toni Andreas, das Seil so zu belassen, damit der Rückweg gesichert sei, und Andreas folgt diesem Rat.
richtig falsch
- 6 Als sich Willy lebensgefährlich verletzt hat, ist er nicht bereit, das Unternehmen abubrechen und bittet die anderen, weiterzumachen.
richtig falsch
- 7 Andreas ist der erste, der Willy retten möchte und beschließt, ins Tal zurückzukehren.
richtig falsch
- 8 Als die Hotelgäste durch ihre Fernrohre bemerken, dass die Bergsteiger die Tour abgebrochen haben, macht sich Erleichterung breit.
richtig falsch
- 9 Arau ist der Meinung, dass es für die Zeitung nur von Wert sei, wenn die Erstbesteigung tatsächlich gelingt oder aber eine Tragödie stattfindet.
richtig falsch
- 10 Luise bricht zur Bergstation der Bergbahn auf, um Toni sein Tagebuch zu bringen.
richtig falsch
- 11 Die Rettungsaktion für Toni misslingt unter anderem, da die Rettungskräfte ein zu kurzes Seil dabei haben.

Arbeitsblätter zum Film *Nordwand* (2008) von Philipp Stölzl

richtig falsch

- 12** Luise entschließt sich am Ende, nach Berlin zurückzukehren und die Geschichte über Toni und Andreas als Buch herauszubringen.

richtig falsch